

# Werkstattbericht

## Entwicklung eines 3I-Produktbaums

Für die Entwicklung des Produktbaums hat das TP Serviceportfolio **umfangreiche Quellen und Materialien** (u.a. 3I-Vorbericht, Gutachten und Selbst- und Kommissionsberichte der Vorjahre, Webseiten) ausgewertet. In einer **umfangreichen Dokumentenanalyse** wurden zunächst Produkte und Services extrahiert und anschließend in mehreren Arbeitsschritten thematisch geclustert und verdichtet.

Entstanden ist so ein **Produktbaum** mit insgesamt **vier zentralen Produktclustern**. Diese sind jeweils in **Produktfelder** gegliedert, denen wiederum die **Produkte** zugeordnet werden.

Auf eine Unterscheidung von Produkten und Services wurde dabei bewusst verzichtet, da die Beschreibung der Produkte auf einem **hohen Abstraktionsgrad** und aus **Perspektive der Nutzer:innen** erfolgen soll. Schließlich sind viele Bibliotheksangebote Mischformen und für Nutzende ist entscheidend, welche Leistung sie in Anspruch nehmen können – unabhängig davon, ob man diese technisch-organisatorisch als Service (laufende Dienstleistung) oder Produkt (klar abgegrenztes Angebot) versteht. Produkte und Services, die inhaltlich in mehrere Cluster passen, wurden nur einmal genannt.

Abschließend wurde den Produktclustern - extrahiert aus dem 3I Vorbericht und Kick-off Folien - jeweils eine **kurze Beschreibung mit Zielbild 2030+** vorangestellt.

# 3I-Produktbaum



## Cluster 1: Informationsversorgung

- Bestandsentwicklung & Lizenzierung
- Digitale und analoge Erschließungs- und Serviceangebote
- Bereitstellung analoger und digitaler Ressourcen



## Cluster 2: Lernort & Infrastruktur

- Campus-Orientierung
- Lern-, Begegnungs- & Kreativräume
- Technik und hybride Arbeitsumgebung



## Cluster 3: Kompetenzvermittlung, Beratung und Wissenschaftskommunikation

- Fachliche Auskunft & vertiefte Beratung (Bestände, wiss. Arbeiten)
- Wissenstransfer & kulturelles Angebot



## Cluster 4: Publikationsdienste & Open Science

- Publikationsdienstleistungen (OA, Daten, Code)
- Forschungsberichterstattung & Identitätsmanagement
- Querschnittsservices (Governance, Policies)



## Cluster 1: Informationsversorgung

Die Bibliotheken garantieren einen intuitiven, nahtlosen und barrierearmen Zugang zu wissenschaftlicher Information und Daten. Im Zentrum steht eine bevorzugt digitale Versorgung, die Forschung, Studium und Lehre zuverlässig unterstützt. Informationsversorgung umfasst Erwerbung, Lizenzierung, Metadaten, Archivierung und den Zugang zu globalen Informationsressourcen.

**Zielbild 2030+:** Die Informationsversorgung wird als gemeinsames, agiles System mit einem kooperativ bewirtschafteten Informationsbudget gesteuert. Digitale Medien sind Standard, physische Bestände werden bedarfsgerecht ergänzt. KI-gestützte Recherche- und Empfehlungssysteme bieten personalisierte Zugänge. Kompetenzzentren für E-Medien, Open Access und Datenmanagement bündeln Expertise, sichern Verhandlungsstärke und garantieren Qualität.

### Produktfeld 1: Bestandsentwicklung und Lizenzierung

- Einzelerwerbung von analogen Medien und AV-Materialien
- Medienauswahl und bedarfsorientierte Erwerbungsmodelle
- Erwerbung oder Lizenzierung digitaler Medien
- Erwerbung von Sondermaterialien (Handschriften, Alte Drucke, Autographen, Nachlässe, Inkunabeln, Karten und andere seltene und wertvolle Bestände)
- Open Access und neue Formen der Lizenzierung
- Erwerbung von Materialien zur Spitzenversorgung im Rahmen von Fachinformationsdiensten (DFG)

### Produktfeld 2: Digitale und analoge Erschließungs- und Serviceangebote

- Basis-Service am Info- und Ausleihtresen, per Telefon, Mail, Chat
- Informationsmaterialien: Website, Flyer, Online-Guides, Tutorials zur Nutzung der Bestände und Services
- Formal-/Sacherschließung
- Normdatenerstellung (GND, ZDB) und Kataloganreicherung (ToC, OCR)
- Erschließung von Sonder- und FID-Materialien

## 3I-TEILPROJEKT SERVICEPORTFOLIO

- Kataloge (Katalogplus, Campuskatalog, KatalogHamburg, koha -Testothek der Universität Hamburg)
- Personalisierte Discovery-Services
- Digitale Portale & Spezialbestände (wie Hamburger Kulturgut Digital, Arbeitsstelle für Hamburgische Geschichte und Kitodo.presentation)
- Dokumentation, Sicherung und Vermittlung der Universitätsgeschichte
- Digitalisierungs- und Erschließungsprojekte
  - Digitale Editionstools
  - prosopographische, genealogische u. ä. Datenbanken
- Sondersammlungen (Handschriften, Alte Drucke, Autographen, Nachlässe, Inkunabeln, Karten und andere seltene und wertvolle Bestände)
- Bestandsdigitalisierung

### Produktfeld 3: Bereitstellung analoger und digitaler Ressourcen

- Präsenzbestände
- Magazine: *Wert*
- Ausleihe
- Bereitstellung von Sammlungsbeständen in speziellen Lesesälen
- Dokumentlieferung
  - Fernleihe: *Anzahl Bestellungen*
  - Direktlieferung: *Anzahl Bestellungen*
  - subito: *Anzahl Bestellungen*
  - Campuslieferdienst: *Anzahl Bestellungen*
  - Digitaler Semesterapparat: *Anzahl Bestellungen*
- Analoge Semesterapparate: *Wert*
- Öffnungszeiten/Woche: *Stundenzahl*
- Servicestunden/Woche gesamt: *Stundenzahl*
  - Davon Besetzung mit Fachpersonal: *Stundenzahl*
- Bestandserhaltung
- Bereitstellung von Softwareprodukten
  - Bibl.-Managementsystem (LBS)
  - Scansoftware
  - Software für elektr. Dokumentlieferung, wie MyBib eDoc
- Selbstverbuchungsgeräte (Ausleihe/Rückgabe): *Wert*
- Bezahlssysteme





## Cluster 2: Lernort & Infrastruktur

**Bibliotheken sind physische und digitale Wissensräume mit hoher Aufenthaltsqualität. Sie sind Orte für konzentriertes Arbeiten, interdisziplinären Austausch und ko-kreative Prozesse zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.**

**Zielbild 2030+:** Lernorte entwickeln sich zu hybriden Infrastrukturen, die „Sticky Campus“-Erlebnisse schaffen: flexibel, technisch hochmodern und einheitlich gestaltet. Räume unterstützen individuelles wie kollaboratives Arbeiten, integriert mit KI-Tools und hybriden Szenarien. Ein gemeinsames Cookbook legt Standards für Gestaltung und Nutzung fest. Bibliotheken werden als zentrale Orte für Wissenserschließung, Innovation und gesellschaftlichen Dialog sichtbar.

### Produktfeld 1: Campus/Lernraum-Orientierung

- Rauminformationssystem Mapongo für Orientierung im Gebäude und digitaler Wegweiser vom Katalog zum Medium
- Reservierungs- und Raumbuchungssysteme für Arbeitsplätze und Gruppenräume
- Auslastungsampel zur Anzeige der Belegung in Echtzeit
- Analoges Leitsystem

### Produktfeld 2: Etablierung von Lern-, Begegnungs- und Kreativräumen

- Arbeits- und Begegnungsräume, die konzentriertes Lernen, Austausch und Ko-Kreation ermöglichen. Ziel: hybride „Sticky Campus“-Erlebnisse und Makerspaces
- Arbeitsplatztypologien: Lernräume, Gruppenarbeitsplätze, Einzelarbeitsplätze
- Monitor- & Recherche-Arbeitsplätze
- Computer-Arbeitsplätze mit Fachsoftware
- Assistive Technologien für barrierefreie Arbeitsplatzlösungen
- Bibliothek der Dinge
- Digitale Lernumgebung
- KI-befähigende Ko-Kreationsräume und Makerspaces

### Produktfeld 3: Technik und und hybride Arbeitsumgebung



# Produktcluster 3: Kompetenzvermittlung, vertiefte Beratung und Wissenschaftskommunikation

Bibliotheken befähigen Studierende, Lehrende und Forschende zum kompetenten Umgang mit Information, Daten und KI. Sie vermitteln grundlegende Schlüsselkompetenzen (Information, Data, Media, Digital Literacies) und bieten spezialisierte Beratungen und Unterstützung entlang des Student Life Cycle und gesamten Forschungsprozesses.

**Zielbild 2030+:** Kompetenzvermittlung wird systematisch und curricular verankert. Ein Kompetenzzentrum bündelt Expertise und entwickelt Angebote kontinuierlich weiter. Beratung erfolgt interdisziplinär, agil und bedarfsnah, unterstützt durch Liaison Librarians. Bibliotheken sind Partnerinnen, die Forschende und Studierende bei reflektiertem und verantwortungsvollem Einsatz neuer Technologien stärken und dadurch wissenschaftliche Exzellenz sichern.

## Produktfeld 1: Fachliche Auskunft und vertiefte Beratung

### Einführung in die Bibliotheksbenutzung (vor Ort und online)

### Kurse & Workshops für wissenschaftliches Arbeiten und Lernen

- Recherche und Literaturverwaltung
- Schreiben und Lernen
- Lehre
- Publizieren und digitale Methode

### Fach- und themenbezogene Auskunft & spezialisierte Beratung zu Beständen und wissenschaftlichem Arbeiten

- Zu Beständen:
  - Fachliche Auskunft am Tresen, Telefon, E-Mail, Chat
  - Vertiefte Beratungsangebote durch FaMIs, Bibliothekare, Fachkoordinator:innen und Fachreferate zu den Beständen und zur Recherche (z.B. Book-a-librarian, Hamburg-Sprechstunde)

## 3I-TEILPROJEKT SERVICEPORTFOLIO

- Beratung und Vermittlung des Bestands für quellenbasierte Forschungsprojekte (z.B. Handschriften, Digital Humanities)
- Zum wissenschaftlichen Publizieren:
  - Beratung zu Publikationsstrategien und digitalem Publizieren (Publikationen, Data, Software)
  - Beratung zur wissenschaftlichen Integrität und Förderanforderungen
  - Beratung, Schulung und Unterstützung zum akademischen Identitätsmanagement

### Längerfristige Begleitung von Forschungsprojekten

- Durchführung von Systematic Reviews und Auftragsrecherchen
- Data Science Services
- Digital Humanities Services
- Mitarbeit in cross-disziplinären Teams

### Produktfeld 2: Wissenschaftskommunikation und kulturelles Angebot

- Ausstellungen, Veranstaltungen, Kultur- und Citizen-Science-Formate sowie die Hamburg-Sprechstunde. Ziel: Bibliothek als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.
- Kunst & Kulturprogramme
- Citizen-Science-Angebote





# Produktcluster 4: Publikationsdienstleistungen & Open Science

Bibliotheken fördern eine offene Wissenschaftskultur. Sie unterstützen Forschende bei Open Access, Forschungsdatenmanagement, Sichtbarkeit und Nachvollziehbarkeit ihrer Ergebnisse.

**Zielbild 2030+:** Open Science ist gelebte Praxis. Das 3I-System stellt Infrastrukturen und Beratungen bereit, um Publikationen, Daten und Identitäten global sichtbar zu machen. Open Access und Open Data sind Standard; Services wie Repositorien, Publikationsplattformen und ORCID sind integriert. Bibliotheken positionieren sich als Treiber für Transparenz, Nachvollziehbarkeit und internationale Sichtbarkeit – und werden damit zu Enablern verantwortungsvoller Wissenschaft in einer dynamischen, KI-geprägten Forschungswelt.

## Produktfeld 1: Publikationsdienstleistungen

### Open Access (Publikationen)

- OA-Förderung durch Publikationsfonds (OA-Fonds UHH)
- OA-Förderung durch Publishing-Komponenten von Vertragsmodellen wie Konsortial- und DEAL-Verträgen
- Institutioneller OA-Publikationsdienst (Verlag)
- Diamond-OA-Zeitschriften-Hosting
- Repositorien
- Langzeitarchivierung und Zugänglichmachung von Qualifikationsarbeiten (Promotion, Master, BA)
- Maßnahmen zur Sichtbarkeit und Verbreitung
- kooperative Projekte von Wissenschaft und Bibliotheken zur (Weiter-)Entwicklung und Unterstützung wissenschaftlicher Dienste

## Open Data (Forschungsdaten)

- Forschungsdatenrepositorien
- Elektronisches Laborbuch
- Datenbankanwendungen

## Open Code (Research Software)

- Datenmigration und Pflege bestehender Anwendungen
- Bereitstellung und Entwicklung digitaler Arbeitsumgebungen

## Produktfeld 2: Forschungsberichterstattung und akademisches Identitätsmanagement

- Portal Forschungsinformation (FIS)
- Publikationspflege der Veröffentlichungen aus der Fakultät im FIS

## Produktfeld 3: Policy-Entwicklung mit Präsidium und Fakultäten

- Entwicklung von UHH-Policies (z.B. Verwendung der UHH Affiliation durch Publikationsrichtlinien, beim Umgang mit Open Science und der Etablierung von Infrastrukturen für Anforderungen von Forschungsförderern)
- Positionierung der UHH in der Forschungslandschaft und Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit ihrer Informations- und Forschungsinfrastrukturen

